

DIE HECKE IM FRÜHJAHR

Im Mai fuhren wir, die Kinder der Klasse 2a, zum Jugendbildungshaus am Baggersee, wo Frau Schwärlicke von der Umweltstation Ingolstadt mit uns die Hecke als Lebensraum von Pflanzen und Tieren erkundete.



Bewaffnet mit Pflanzensteckbriefen machten wir uns in Gruppen auf die Suche nach den verschiedenen Sträuchern. Sobald wir eine Pflanze entdeckten, haben wir sie ordentlich beschriftet.

Nachdem die wir noch viel Wissenswertes über die Heckensträucher erfahren und uns sich mit einer Brotzeit gestärkt hatten, stellte die Umweltpädagogin die tierischen



Heckenbewohner anhand lustiger Plüschtiere vor. Sie hatte sogar eine Plüschspinne und eine Plüschzecke dabei!

Die Kuscheltiere haben wir dann nach der Anzahl ihrer Beine (von 1: Schnecke bis 8: Spinne/ Zecke) geordnet.



Und dann ging es los: Mit Becherlupen haben wir uns auf die Jagd nach den Heckentieren gemacht. Wie ihr auf den Fotos sehen könnt, haben wir auch eine ganze Menge gefunden!

Regenwurm, Weinbergschnecken, Spinnen, Springschwänze, Käfer, Wespe und Biene

gehörten unter anderem zu unserer „Beute“. Natürlich wurden die Tiere später wieder an ihren jeweiligen Fundorten freigelassen.

„Ich finde es toll, Insekten einzufangen!“

„Ich habe viele Tiere entdeckt und viel gelernt.“

„Ich fand das toll, wie wir die Tiere gesucht haben. Mir hat auch gefallen, wie wir die Früchte gesucht haben.“

„Mir hat heute die Gruppenarbeit gut gefallen.“



Solche Draußen-Lerntage müsste es noch viel öfter geben!

(Die Klasse 2a und Corinna Rhody)